

Fallersleber Jäger pflanzen Obstbäume

Jagd & Naturschutzverein Fallersleben pflanzt Streuobstwiese und hängt Nistkästen auf

Der Jagd & Naturschutzverein Fallersleben (JNVF) hat sich selbst dem nachhaltigen Naturschutz verpflichtet und in diesem Rahmen nun sein Projekt „ Streuobstwiese“ umgesetzt. Die Mitglieder haben in vier Arbeitseinsätzen rund 800 Sträucher und 36 Obstbäume unter der fachlichen Leitung eines Gärtnermeisters gepflanzt und eingezäunt.

Zum Projekt gehören auch 27 Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse. Weiterhin wurden Totholzzone, als wichtiger Bestandteil für Kleintiere, eingerichtet. Um die Vielfalt der heimischen Tierwelt zu erhalten, ist es unerlässlich, die Kulturlandschaft stetig anzupassen. Vielerorts müssen kleine, aber wichtige Hecken und Sträucher der modernen Bauentwicklung weichen. Mit solchen Maßnahmen werden wieder Lebensräume geschaffen, die einen Beitrag für den Erhalt der heimischen Tierwelt leisten.

Die Pflanzen wurden auf den Standort und die bereits vorhandenen Hecken abgestimmt, damit eine möglichst hohe Vielfalt an heimischen Gewächsen entstehen kann. Bei den Obstbäumen handelt es sich um „Alte Obstsorten“, die meist schon aus den Obstgärten verschwunden sind.

Das Projekt wurde seitens der Stadt Wolfsburg durch die Untere Naturschutzbehörde und dem Geschäftsbereich Grün unterstützt. Die Stadt Wolfsburg stellte auch die Flächen zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten JNVF Vorstandes bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer würde so ein Projekt nicht realisierbar sein.

Pressewart JNVF Markus Hirschmann



Fallersleber Jäger beim Pflanzen der Flächenausgleichsmaßnahme